

Live Magazin



MEHR BETTEN FÜR DIE EIFEL

4 Junge Gastgeber gesucht

12 Veranstaltungen aus der Region

13 Elektrische Flitzer in Hellenthal

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Rüdiger Esser

Wir bieten alles rund um den Naturstein.
Bodenbeläge - Treppen - Küchenarbeitsplatten u.s.w.
Auch Grabanlagen mit individueller Beratung.

Sie haben eine Preisvorstellung – wir verwirklichen diese!

Carl-Benz-Straße 34 · 53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 86 10 32 · Mobil 0178 / 861 03 21
www.naturstein-esser.de

Bäckerei -
Café
Quaster

Karlstr. 2
Tel: 02251 - 970673
53879 Euskirchen
Kölner Str. 60
Tel: 02443 - 5440
53894 Mechernich-Kommern

Unser Café hat von 6:00 bis 18:00 Uhr geöffnet



Motorräder **mäder** Automobile



**Honda-
Vertragshändler**

**Marken E-Bike &
Pedelecs**

Hüttenstr. 59 (nahe Möbel Brucker) • **53925 Kall**
Tel. 0 24 41 / 66 70 • www.honda-maeder.com



JUNGE GASTGEBER

Wenn man etwas sein Leben lang aufgebaut hat, trennt man sich nicht leicht davon - das kann wohl jeder verstehen. Im Hotelgewerbe scheint das ein echtes Problem zu sein, denn oftmals haben die Hotelbesitzer falsche Vorstellungen davon, was ihr Lebenswerk für einen Wert hat: Sie verlangen viel zu hohe Preise von den potenziellen Nachfolgern. Das Problem ist so gravierend, dass sich im Kreis Euskirchen eine Projektgruppe um die Vermittlung kümmert. Wie das funktioniert, lesen Sie in unserer Titelgeschichte.



Viel Spaß beim Lesen und Verreisen!
Ihr Tim Nolden

www.facebook.com/Das.Live.Magazin

Nachfolger gesucht	4-5
Berufstipp	6-7
Kinotipp	8
Expertentipp	9
Rund ums Auto	10-11
Rechtstipp	12
Elektrische Flitzer in Hellenthal	13
Steuertipp	14
Veranstaltungstipps für Schleiden	15
Haus & Garten	16-19
Veranstaltungstipps aus der Region	20
Veranstaltungskalender	22-23
Das Live-Kreuzworträtsel	24

FLIESENHANDEL Kall

„Der preiswerte Profi“
Fliesenverlegung und Fliesenreparaturservice
Ständig Sonderposten von Wand- und Bodenfliesen vorrätig!

H.J. Nippold

- Wandfliesen
- Bodenfliesen
- Natursteine
- Fliesen aller Art

Zum Beispiel

c+s Feinsteinzeugboden

Verschiedene Größen und Farben, hohe Qualität und pflegeleicht

AKTIONSPREIS
ab **14,75** € / m²

Lassen Sie sich von uns beraten!

Trierer Str. 31 53925 Kall
Richtung Sötenich
Tel. 02441 - 77 77 77 Fax: 02441 - 77 77 78

Wahre Träume für Ihre Räume

Malerbetrieb
W. Müller + N. Repp
Malerarbeiten Trockenbau + Bodenbeläge

0172-2584871 • 0176-70184589
mueller-kall@arcor.de • nikolajrepp@gmx.de

Juwelier
Wolfgang Fußbender
Gold- und Platinschmiede

Sofort Bargeld

An- und Verkauf von
Altgold, Schmuck, Brillanten, Münzen, Zahngold,
Gold und Silber aller Art sowie versilbertes Besteck und Zinn

Anfertigungen, Umarbeitungen, Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt.
Für Ihren Schmuck zahlen wir Liebhaberpreise oder arbeiten ihn für Sie um.
(Auch Hausbesuche, nach Vereinbarung)

Kommern · Mühlengasse 10 · Tel.: 0 24 43 - 56 09

Nachfolger gesucht

Mehr Betten für die Eifel



Marielle Candere hat in den letzten Wochen das alte „Erftschlösschen“ in das Boutique Hotel Marielle verwandelt.

Fotos: Koepper

Viele Hotel- und Gastronomiebetriebe in Deutschland und auch in der Region benötigen eigentlich einen Nachfolger, weil die Inhaber immer älter werden. Doch der Prozess ist schwierig.

Ein Hotel, wahlmöglich über Jahrzehnte geführt, ist für den Inhaber wie ein Lebenswerk. Kaum vorstellbar, sich davon zu trennen. Und wenn es doch passieren muss, orientieren sich die Vorstellungen zum Wert des Objektes oft am ideellen Wert und nicht am Marktwert.

„Die Objekte haben mitunter einen Investitionsstau von 20 bis 30 Jahren“, sagt Sabine Spohrer. Sie ist im Projekt „Unternehmensnachfolge in der Hotellerie und Gastronomie in der Nordeifel“ tätig, dass der Kreis Euskirchen mit Leader auf den Weg gebracht hat und finanziert. Ziel des Projektes ist es, zwischen potenziellen Nachfolgern und Eigentümern zu vermitteln.

„Da müsste mitunter ein Psychologe dabei sein“, sagt Spohrer. Oft müssten den Inhabern die Augen geöffnet werden. Viele wollten nicht wahrhaben, dass ihr Hotel nicht dem Wert entspricht, den sie selber angesetzt haben. „Das tut auch weh, was wir da sagen müssen“, sagt Spohrer.

Auch haben die alten Inhaber mitunter ein Problem mit der Vorstellung, dass der nachfolgende Besitzer etwas am Haus ändern könnte. Aber: „Keines der Häuser kann eins zu eins weitergeführt werden“, stellt Spohrer klar. Allerdings glauben das viele der Inhaber. Für Kaufinteressenten ist das schwierig. Sie sollen überhöhte Kosten für ein Objekt zahlen und müssen dann auch noch die Sanierung übernehmen. Das schreckt viele ab.

„Es ist problematisch, Nachfolger zu finden“, bestätigt auch Gerti Steffens, die für Existenzgründung und Unternehmensberatung bei der Städteregion Aachen zuständig ist. Oftmals würden die Betreiber, wenn sie den erhofften Preis nicht bekämen, einfach weitermachen und hoffen, dass sich noch jemand findet.

„Ich hatte Fälle, wo das über Jahre lief“, erzählt Steffens, „Teilweise standen die Objekte dann jahrelang leer.“

Paradebeispiel

In Deutschland sind es 300.000 Hotels, die auf einen Nachfolger warten. Wieviele es im Kreis Euskirchen oder in der Städteregion Aachen sind, können weder Gerti Steffens noch Sabine Spohrer sagen. Das Problem ist, dass viele Betreiber nicht offen da-

rüber sprechen, dass sie einen Nachfolger suchen. „Es gibt eine große Hemmschwelle, zu sagen, dass man aufhören möchte“, sagt Steffens. Sabine Spohrer führt das auch darauf zurück, dass viele Betreiber sich vor einem Rückgang an Buchungen fürchten. Sind die Gäste unsicher, wie lange das Haus noch besteht oder zumindest vom alten Betreiber geleitet wird, könnte sie das verschrecken. Gerade, so Spohrer, bei Hochzeits- oder Kommunikationsgesellschaften, die lange Zeit vor dem Termin buchen, sei das ein großer Faktor. Viele wollen so ein Fest nicht bei einem Unbekannten buchen.

In der Beratung beim Projekt sind circa 20 Betriebe. Zum Tag der Nachfolge im Februar im Kreis allerdings kamen 120 Interessierte. „Ein voller Erfolg“, wertet Spohrer. Bedarf ist also zu Hauf gegeben. Der zweite Tag wird deshalb im November stattfinden.

Ein Paradebeispiel für eine gelungene Übernahme ist das Boutique Hotel Marielle in Bad Münstereifel. Die 31-jährige Marielle Candere hat das alte „Erftschlösschen“ in der Unnaustraße in der Kurstadt im April übernommen. „Das Haus war genau das, was ich mir vorgestellt habe“, sagt Marielle Candere. Allerdings gestaltete sich die Übernahme auch hier nicht ganz

einfach. „Die Vorgänger wollten mir keine Bilanzen und keine Zahlen sagen“, erinnert sich die Hotelbetriebswirtin. Fast wäre sie daraufhin abgesprungen. Doch stattdessen wendete sie sich an Sabine Spohrer.

Die half mit Zahlen zur Entwicklung von Bad Münstereifel. Und die sprachen für sich, denn in der Kurstadt wurden dringend Betten benötigt. „Die Zahlen und die gute Lage waren dann ausschlagend“, erklärt Candere.

Komplette Sanierung

Aus dem Erftschlösschen wurde das Boutique-Hotel. Bis zur Eröffnung Anfang Juli musste allerdings einiges passieren.

„Wir haben manches übernommen aber auch vieles renoviert“, erzählt Candere. „Die Möbel von vor 20 Jahren sind einfach nicht mehr zeitgemäß“, sagte sie.

Eigentlich habe sie zuerst nur ein paar Dinge sanieren wollen. „Wenn man einmal anfängt, dann macht man doch deutlich mehr“, sagt Candere. Und so wurde es dann doch fast eine komplette Sanierung. Die hat gut funktioniert - obwohl das Haus unter Denkmalschutz steht. „Wir konnten unsere Vorstellungen alle umsetzen“, so Candere.

Das Team aus dem Nachfolgeprojekt hilft auch dabei, einen



Businessplan zu erstellen. Bei Marielle Canders war das allerdings nicht nötig. „Sie ist vom Fach und hatte schon eine Vision“, so Spohrer. Das Hotel mit 25 Betten verteilt auf 10 Doppel und ein Einzelzimmer soll sehr privat und sehr persönlich sein - eine Art modernes Hostel. Die Gäste sollen sich im Garten und im Kaminzimmer wohlfühlen. „Wir hoffen junge Leute aus dem Raum Aachen, Köln, Bonn ansprechen zu können, die hier Kurzurlaube machen wollen“, so Canders. Locken sollen sie die

Möglichkeiten zum Wandern und zum Mountainbiken.

Projektbüro

Gute, erfolgreiche Übernahmen tun der Region natürlich gut, so Iris Poth, Leiterin der Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen. Je attraktiver die Region, umso eher finde man schließlich neue Investoren. Wer sich helfen lassen möchte, kann die Internetseite des Projektes besuchen und sich informieren www.nachfolge-gastgewerbe-eifel.de

Probleme im Gastgewerbe

Barbara Frohnhoff von der Monschau Touristik sieht die Hotelbetreiber noch aus einem anderen Grund unter Druck: Personalmangel. „Es gibt wenige Menschen, die am Wochenende arbeiten wollen“, so Frohnhoff. So hätten Betriebe mitunter das Problem, nicht den Service bieten zu können, den sie bieten wollen. Diese Problematik betreffe sowohl Hotels als auch Gasthäu-

ser. „Mir sind Betriebe aus dem Gastronomiegewerbe bekannt, die deshalb schließen mussten“, erzählt die Leiterin der Monschau Touristik. Diese Situation hielte auch potenzielle Käufer davon ab, in dem Bereich zu investieren. Auch die Touristiker sind davon betroffen. „In unseren Tourist-Infos haben wir das Problem ebenfalls“, erklärt Barbara Frohnhoff.

Mit Vollgas ins Vergnügen – 680 Meter Rodelspaß

Umgeben von Wald und Wiesen, mitten in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel befindet sich die Erlebniswelt Eifeltor. Hier können Groß und Klein die moderne Rodelbahn hinabsausen und sich dabei den Fahrtwind um die Nase wehen lassen. Und wer’s besonders rasant mag,

kann auf der Quad-Bahn seine Crosstauglichkeit testen. Wem das zu rasant ist, der kann sich nach Herzenslust im Sand baggern, auf der elektrischen Schaukel den Höhenflug genießen oder Saltos und Sprünge auf den vier Trampolins vollführen. Ganz entspannt geht es dann auf der

18-Loch Minigolfanlage zu, auf der die Spiele vor allem ihre Geschicklichkeit beweisen müssen. Das Restaurant mit seinen Außenterrassen bietet zwischen durch kulinarische Eifelspezialitäten, kleine Snacks, Kaffee und Kuchen und erfrischende Getränke.

Erlebniswelt Eifeltor
GmbH

Hotel-Restaurant Eifeltor
Zur Sommerrodelbahn
Im Mühlental 301
An der Sommerrodelbahn
Tel.: 0 24 43 - 98 13 51
53894 Mechernich-Kommern
www.hotel-eifeltor.de

SOMMERRODELBAHN

Sausen Sie mit Vollgas ins Vergnügen!
Wo? - Auf unserer modernen, 680 Meter langen Sommerrodelbahn in Kommern!

- kurvenreiche Quad-Parcours für Groß und Klein
- geführte Quad-Erlebnistouren
- Hotel mit Restaurant, 2 Außen-Terrassen und viele leckere Speisen
- Minigolfanlage mit 18 Bahnen, Spielplatz, elektrische Schiffschaukel und Trampolin